Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 3 / September 2014

Inhalt

	Seite
Verabschiedung Pfarrer KR Johann Pöllendorfer	2
Vorstellung neuer Priester MMag. Gerhard Kerschbaum	3
Bericht Bürgermeister	4-5
Rückblick Regionsspiele 2014	6-7
Ferienspaß	8-9
Familienfreundliche Gemeinde	10
Verkäufe	10
Wohnen im Waldviertel	11
Jagdkonzert Schloss Waldreichs	12
Musikverein Pölla	13
Konzert 2015 „Die Edlseer“	13
Branchenverzeichnis Region	14
Kathrinimarkt 2014	14
Zivilschutz - Probealarm	15
Smoveykurs	16
Tag der offenen Ateliers	16
NÖ Heckentag	16
Glückwünsche zur Geburt	17
Seitenblicke	17-18
Ärztedienst - Wochenende	19
Veranstaltungen	20

Verabschiedung von Pfarrer KR Johann Pöllendorfer nach fast 42 Jahren als Seelsorger in den drei Pfarren der MG Pölla.

Verabschiedung Pfarrer KR Johann Pöllendorfer

Am 1. September 2014 ging eine lange Ära zu Ende. Nach fast 42 jährigem wirken als Pfarrer von Altpölla und Neupölla sowie 22 Jahre von Franzen trat unser Pfarrer, KR Johann Pöllendorfer, in den wohlverdienten Ruhestand. Er ist damit in der mehr als 850 jährigen Geschichte der Pfarre Altpölla der am längsten tätige Pfarrer. Er hat in dieser Zeit seine seelsorgerischen Aufgaben sehr gewissenhaft wahrgenommen.

Zwischen Pfarrer und Gemeinde gibt es zahlreiche Berührungspunkte. So ist es eine gute Tradition, dass wenn ein größeres Bauvorhaben oder Anschaffung der Gemeinde im Rahmen eines Festes offiziell in Betrieb genommen oder seiner Bestimmung übergeben wurde, Pfarrer Pöllendorfer eingeladen wurde um Gottes Segen dafür zu erbitten. Er hat in seinen Ansprachen, immer die zum Anlass passenden Worte gefunden und damit jedem Festakt eine besondere Note verliehen. Bei runden Geburtstagen oder Jubiläen überbrachten Pfarrer und Gemeindevertreter gemeinsam die Glückwünsche. Pfarrer Pöllendorfer übernahm bei der alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier die Aufgabe des Conférencier. Er verstand es im ersten Teil mit sinnlichen Worten zum Nachdenken und bewusst machen, worum es beim Weihnachtsfest eigentlich geht, anzuregen und im zweiten Teil mit Witzen und lustigen Kurzgeschichten für Heiterkeit zu sorgen. Er leistete damit einen wesentlichen Beitrag für das gute Gelingen dieser Veranstaltung.

Ein weiterer Berührungspunkt waren die Kirchen und Pfarrhöfe in unserer Gemeinde. Diese sind wichtige Gebäude im jeweiligen Ort, die Gemeinde ist daher sehr interessiert, dass diese in einem möglichst schönen Zustand sind. In seiner Zeit als Pfarrer ist diesbezüglich eine Menge geschehen. In Altpölla die Erneuerung des Daches von Kirche und Pfarrhof, von außen nicht sichtbar aber auch wichtig die Erneuerung der Heizung, Renovierung des Kircheninneren und Restaurierung der Orgel, die Sanierung der Friedhofsmauer und der Friedhofswege. In Neupölla die Innen- und Außenrenovierung der Kirche, die Erneuerung der Fenster, des Kirchendaches sowie der Turmverblechung und in Franzen wurde das Kirchendach neu eingedeckt sowie der Pfarrhof außen saniert.

Am 31. August wurde Pfarrer KR Johann Pöllendorfer offiziell verabschiedet. Die Pfarrgemeinderäte der drei Pfarren und die Marktgemeinde Pölla hatte die Bevölkerung dazu eingeladen. Die hl. Messe in der Pfarrkirche Altpölla wurde von Pfarrer Pöllendorfer, Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum, Herrn Kaplan Sebastian Schmölz und Diakon Alfred Gratzl gemeinsam gehalten.

Nach dieser begrüßte der Obmann des Pfarrgemeinderates Altpölla, Herr Rudolf Amsüss, in der Pfarrkirche die Ehrengäste und die zahlreich erschienenen Damen und Herrn. Danach folgten Ansprachen und Dankesworte von mir, gf. Gemeinderat Johann Blauensteiner für die Marktgemeinde Krumau, Elisabeth Hollerer für den Dorferneuerungsverein Altpölla, Marie-Luise Tiefenbacher für den Kirchenchor sowie Frau Eveline Hieblinger im Namen der Pfarrkirchenräte und Pfarrgemeinderäte aller drei Pfarren.

Für sein langjähriges, verdienstvolles wirken konnte ich Herrn KR Johann Pöllendorfer, der seit 1994 Ehrenbürger der Marktgemeinde Pölla ist, nach einstimmigen Beschluss des Gemeinderates einen Siegelring mit dem Wappen der Marktgemeinde Pölla überreichen.

Zum Abschluss lud Franz Pulker, Obmann des Pfarrgemeinderates der Pfarre Franzen, alle Teilnehmer der feierlichen Verabschiedung im Namen der Marktgemeinde Pölla, der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderäte, in den Pfarrhofstadl zu einer Agape ein. Pfarrer Johann Pöllendorfer bedankte sich für die Glückwünsche, die Ehrung und die Geschenke.

Vorstellung des neuen Priesters

© Fotostudio Koch
St. Pölten 2011

MMag. Gerhard Franz Kerschbaum

Diakon, *Priester*, *Philosoph*, *Heilpraktiker für Psychotherapie i. A*.

Doktorand an der Universität Wien [Forschungsschwerpunkt: Phänomenologie, Geschichte (Philosophie), Religionsphilosophie]

Diözesanpriester der Diözese St. Pölten

Moderator des Pfarrverbandes Pölla (Alt- und Neupölla, Franzen)

Seelsorger im Landesklinikum Horn

Pastorales Leitmotiv (Mt 12, 20):

»*Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen*

und den glimmenden Docht nicht auslöschen«.

Tag der Geburt: 29.Oktober 1962 (Gmünd)

Absolvent der Volks- und Hauptschule in Litschau

Absolvent des Bundesaufbau- und Bundesgymnasiums in Horn

Studium der Philosophie, Geschichte, Wissenschaftstheorie, Theologie an der Universität Wien

Studium der Pädagogik und Religionspädagogik an der Philosophisch-Thologischen Hochschule in St. Pölten

Absolvent des Wiener Lehrgangs für Seelsorge im Krankenhaus und Pflegeheim

Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie

Benediktinermönch auf Zeit im Benediktinerstift Altenburg

Lehrer am Bundesgymnasium in Waidhofen an der Thaya und am Bundesaufbau- und Bundesgymnasium in Horn

Priesterseminarist des Erzbischöflichen Priesterseminars der Erzdiözese Wien

Priesterseminarist des Bischöflichen Priesterseminars der Diözese St. Pölten

Pastoralpraktikum in Wien - Rudolfsheim und in St. Pölten – Spratzern

Diakon in St. Pölten – Spratzern

Kaplan in Zwettl – Stadt, Großglobnitz und Marbach am Walde

Werte Bürger und Bürgerinnen der Pfarrgemeinden Altpölla, Neupölla und Franzen!

Am Sonntag, 21. September 2014, um 15.00 Uhr, werde ich in der Pfarrkirche von Altpölla im Rahmen des **Erntedankfestes** vom Dechanten des Dekanats Horn, Herrn Mag. P. Josef Grünstäudl OSB, Benediktinermönch des Stiftes Altenburg, in das Amt des Moderators des Pfarrverbandes Pölla (Altpölla, Neupölla, Franzen) eingeführt. **Zu dieser Feier darf ich Sie alle gerne einladen und begrüßen.**

Liebe Grüße und Gottes Segen.
MMag. Gerhard Franz Kerschbaum

Ich möchte Herrn MMag. Kerschbaum auf diesem Weg in der Marktgemeinde Pölla herzlich willkommen heißen und hoffe, dass er sich bei uns wohl fühlt. Es freut mich, dass er sich entschlossen hat, die wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe des Moderators unserer 3 Pfarren zu übernehmen.

Bgm. Ing. Johann Müllner

Bericht aus dem Gemeindeamt

Ausscheiden von Gemeinderat Gerhard Hartl

Sehr überraschend hat Herr Gerhard Hartl, Gemeinderat und Ortsvorsteher von Altpölla, am 14. Juli seine Funktionen zurückgelegt. Gerhard Hartl war seit dem Jahr 2000 Mitglied des Gemeinderates, Ortsvorsteher und zuständig für den Gemeindewald. Seit 2005 war er auch Mitglied des Prüfungsausschusses.

Gerhard Hartl war in diesen Jahren ein sehr aktives Mitglied des Gemeinderates. Er hat sich im Meinungsbildungsprozess zu diversen Themen sowie bei Diskussionen zu Tagesordnungspunkten konstruktiv eingebracht, Gemeinschaftsinteressen vertreten und das eine oder andere Projekt angeregt. Etliche Vorhaben konnten auf seine Initiative hin realisiert werden. Als Waldbeauftragter hat er Verantwortung übernommen und viel Zeit für die Verbesserung der Erschließung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes investiert.

Namens der Marktgemeinde Pölla möchte ich mich für seine engagierte Arbeit recht herzlich bedanken

Neuer Gemeinderat Martin Gallauner

Das freigewordene Mandat übernimmt auf Vorschlag der ÖVP Pölla, Martin Gallauner. Martin Gallauner kennt bereits die Tätigkeit eines Gemeinderates. Er gehörte diesem vom Jahr 2000 bis 2005 als Jugendgemeinderat an. Ich wünsche ihm für diese interessante Aufgabe alles Gute.

Abschluss der Dorfspiele 2013 – Einlösung des ersten Preises

Bei den Dorfspielen 2013 in unserer Gemeinde war der 1. Preis ein Aufenthalt im Jugendgästehaus Franzen im Wert von € 2500,- für Kinder der Siegergemeinde. Dass dieser Preis in der Gemeinde bleibt, damit haben wir bei der Preisfestlegung nicht gerechnet. Dieser wurde deshalb etwas angepasst. Den Kindern, die bei den Dorfspielen mitgemacht hatten wurde Ende Juli eine Sportwoche finanziert, deren Abschluss eine Nacht im Jugendgästehaus Franzen bildete. Im Rahmen der Sportwoche konnten die Kinder verschiedene Sportarten unter der Anleitung von Sportstudentinnen ausprobieren. Ein Höhepunkt war der ganztägige Besuch des Kletterparks bei der Rosenburg. Auch wenn es zwischendurch regnete hat dies den Eifer und Spaß der Kinder nicht gebremst.

Von Samstag auf Sonntag haben die Kinder und einige Eltern als Betreuungspersonen eine Nacht im Jugendgästehaus verbracht. Ein herzliches Dankeschön den Eltern für die Unterstützung. Zur Einstimmung ist der bei den Dorfspielen 2013 produzierte Film gezeigt worden, da konnten alle die Spannung vor und die Freude nach der Siegerehrung wieder erleben. Nach dem Bezug der Zimmer gab es gegrilltes zum

Abendessen. Frisch gestärkt ging‘s dann auf den danebenliegenden Spielplatz. Mit Einbruch der Dunkelheit stand eine Schnitzeljagd auf dem Programm. Eine Gruppe gab mit Zettelhinweisen den Weg zum Ziel vor und die andere Gruppe hatte mit diesen Hinweisen das Ziel zu finden. Die Dunkelheit der Nacht erhöhte die Spannung des Spiels für die Kinder.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Damit ging für die Kinder eine nette, erlebnisreiche Woche zu Ende.

Feuerbeschau

Herr Rauchfangkehrermeister Thomas Anton aus Zwettl wird im Herbst 2014 die Feuerbe-

schau in den Katastralgemeinden Franzen, Reichhalms, Waldreichs und Wetzlas durchführen.

Erneuerung des Gemeindeamtes

Wie im letzten Rundschreiben angekündigt wurden nach 30 jähriger Verwendung die Möbel des Gemeindeamtes erneuert. Frau Jamy, Frau Metz und eine

Arbeitsgruppe des Gemeinderates haben sich für funktionelle, schlichte Büromöbel in einem hellen, freundlichen Holzton entschieden.

Bei dieser Gelegenheit ist die Verkabelung der Computer, Drucker und Telefone an die aktuellen Erfordernisse angepasst, sowie Heizungsrohre verlegt worden. Vor dem Aufstellen der Möbel wurden die Räume ausgemalt und ein neuer Teppich verlegt. Die Arbeiten sind bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen. In den nächsten Wochen wird das Bürgermeisterzimmer ausgemalt und ein neuer Teppichboden verlegt. In diesem Zimmer werden die vorhandenen Möbel weiterverwendet.

Wegebau, Behebung von Unwetterschäden

Die von den Ortsvorstehern im Frühjahr gemeldeten und nach der Besichtigung durch den Wegebauausschuss als sanierungsbedürftig festgestellten Wege sind Anfang September instand gesetzt worden. Im Zuge dessen sind auch die durch heftige Gewitter im Mai und August beschädigten Wege saniert worden.

Adaptierung Kellerraum im Museum für Alltagsgeschichte

Der Kustus des Museums für Alltagsgeschichte, Herr Wolfgang Umgeher, hat vor Saisonbeginn angeregt den Kellerraum nach der Eingangstür zum

Museum für Alltagsgeschichte zum Verkaufsraum für die Eintrittskarten, Bücher und andere Kleinigkeiten umzugestalten. Diese Anregung wurde von den Bauhofmitarbeitern in recht ansprechender Weise umgesetzt. Im Zuge dessen ist der Verputz zum größten Teil erneuert worden, ebenso die Beleuchtung. Der Fußboden wurde, mit von der Familie Berger gespendeten, Ziegeln hergestellt (Danke dafür). Da die alte Eingangstür zu klein war, haben wir diese durch eine alte Massivholztür ersetzt. Heuer haben Sie noch bis zum 26. Oktober an jeden Sonn- und Feiertag von 14.00 bis 17.00 Uhr Gelegenheit, das gelungene Werk zu besichtigen.

Kapelle Wegscheid

Rechtzeitig vor dem Feuerwehrfest ist die Außensanierung der Kapelle in Wegscheid abge-

schlossen worden. Dabei wurden Putzschäden ausgebessert und anschließend die Fassade neu gefärbelt. Neu gestrichen wurde auch das Blechdach des Kapellenturmes. Da die Dachrinnen schon schadhaft waren sind diese getauscht worden.

FF Haus Franzen, Turm

Die Bauarbeiten beim Feuerwehrhaus in Franzen schreiten zügig voran. Am auffallendsten ist wohl der „neue“ Turm. Die Holzkonstruktion des alten Turmes ist von den Feuerwehrmitgliedern und Helfern mit Unter-

stützung eines Kranes der FW Krems auf das Dach des neuen Feuerwehrhaus aufgesetzt worden. Die Firma Lacuch aus Gars/Kamp hat den Turm mit Prefa Aluschindeln verkleidet. Nun erstrahlt er wieder im neuen Glanz.

Wir sind Sieger der 4. Regionsspiele

Am 12. Juli fanden die 4. Regionsspiele der Region Kampseen statt. Austragende Gemeinde war die Siegergemeinde von 2012 St. Leonhard/ Hornerwald. Die Bewerbe wurden auf der Freizeitanlage Wolfshoferamt - Hans Ankerl Arena - abgehalten.

Dank eines unermüdlichen Einsatzes von BetreuernInnen und TeilnemerInnen konnten wir bei allen 6 Bewerben sehr gute Ergebnisse einfahren. Platz 1 bei Beachvolleyball, Staffellauf und Völkerball. Platz 2 beim Riesenwuzzlerturnier. Platz 3 erreichte unsere Feuerwehrwettkampfgruppe beim Nassbewerb und zwei 4. Plätze bei Kinder & Jugend sowie dem Energiebewerb bescherten uns zum ersten Mal den Gesamtsieg bei den Regionsspielen. Erstmals wurden diese Spiele 2008 in Neupölla ausgetragen.

Diese Regionsveranstaltung hat wieder einmal gezeigt das Fleiß und Mühe in der Vorbereitung, mit einem Quäntchen Glück am Bewerbstag zu einem gemeinschaftlichen Erfolg beitragen kann. Der Hauptpreis ist ein Spielgerät für einen Kinderspielplatz in unserer Gemeinde im Wert von € 2.500,-. Dieses Gerät wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 auf dem Kinderspielplatz in Wegscheid/Kamp seinen Platz finden.

Ein großes Dankeschön gilt den einzelnen BetreuerInnen der verschiedenen Bewerbe.

Beachvolleyball: Robert und Marion Popp, die in bereits bewährter Manier ein fast schon traditionelles Siegerteam zusammengestellt hatten.

Völkerball: Auch hier konnte nach einigen Anlaufschwierigkeiten in den vorbereitenden Trainings mit Spielführerin Alexandra Geringer eine Siegermannschaft geformt werden.

Feuerwehr Nassbewerb: Wie bei den Dorfspielen 2013 in Neupölla kam es bei den Regionsspielen erstmals zur Austragung eines Nassbewerbes. ABI Karl Kainrath hat mit seiner Wettkampfgruppe aus Altpölla das Bestmöglichste herausgeholt.

Kinder & Jugend: Hier standen die Betreuer Andrea Ranftl und Markus Taxpoitner vor besonderen Herausforderungen, da sich die TeilnehmerInnen durch die zahlreichen Jahrgänge immer wieder ändern. Es ergeht daher die Bitte an die Eltern, die Kinder zur Teilnahme derartiger Veranstaltungen zu motivieren und zu fördern. Die Platzierung im Mittelfeld war das Optimum das hier erreicht wurde.

Riesenwuzzler: Ein komplett neuer Bewerb. Die Mannschaft dafür wurde von unserem Jugendgemeinderat Christoph Berndl zusammengestellt. Unsere Jugend zeichnete sich durch viel Einsatz aus. Somit gelang auch Platz zwei.

Staffellauf: Erstmals organisiert und trainiert von Doris Nagl. Es ist dies ein Bewerb der immer wieder auf sehr hohen Niveau abgehalten wird. Umso erfreulicher, dass hier mit einer jungen Mannschaft erstmals der Sieger gestellt werden konnte.

Energiebewerb: Ein zusätzlicher Bewerb, der bei vorangegangen Spielen in anderer Form als Juxbewerb abgehalten wurde. Teilnehmer waren Bürgermeister Ing. Johann Müllner und Vizebürgermeister Günther Kröpfl. Die Tatsache, dass witterungsbedingt (Regenschauer während des Bewerbes) in das Zelt verlegt werden musste, hat der guten Performance etwas geschadet. Schlussendlich waren wir mit dem Platz im Mittelfeld zufrieden.

Insgesamt waren ca. 57 TeilnemerInnen aus unserer Gemeinde im Einsatz. Viele Zuseher aus Pölla besuchten die Regionsspiele. Dafür herzlichen Dank! Mit diesen Spielen wurde der Regionsgedanke in der Region Kampseen wieder einmal gestärkt.

Es war eine schöne Veranstaltung mit einer guten Mischung von Sport, Spaß, Spiel und Gemeinschaftserlebnis. Gerne wollen wir diesen Schwung für die nächsten Dorfspiele Ende August 2015 nach Waldhausen mitnehmen, da wir dort nach dem Gesamtsieg im Vorjahr Titelverteidiger sind.

Gesamtergebnis

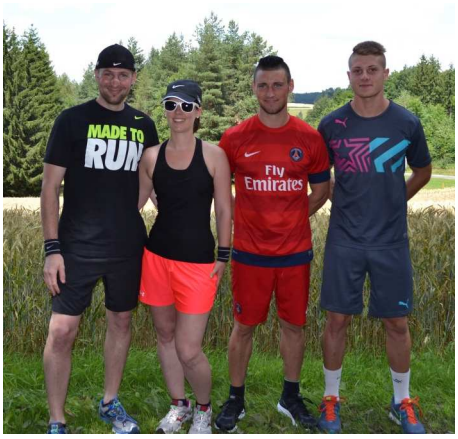
Platz	Gemeinde	Beach-volleyball	Feuerwehr	Kinder & Jugend	Staffellauf	Riesen-wuzzler	Völkerball	Energie	
			Platzierung						Punkte
1.	POLLA	1.	3.	4.	1.	2.	1.	4.	540
2.	LICHTENAU	2.	2.	5.	2.	1.	4.	4.	460
3.	ST. LEONHARD	6.	6.	1.	6.	4.	2.	1.	420
4.	RASTENFELD	3.	1.	3.	5.	5.	5.	5.	390
5.	JAIDHOF	5.	5.	6.	3.	3.	3.	2.	370
6.	KRUMAU	4.	4.	2.	4.	6.	6.	2.	360

Auch den Bürgermeistern wurden Kondition und viel Gefühl abverlangt.

Wieder unschlagbar war unser Beachvolleyballteam.

Die Bewerbsgruppe von Altpölla unmittelbar vor ihrem Einsatz.

Die Kinder & Jugendmannschaft begleitet durch die Betreuer Andrea Ranftl und Markus Taxpointner.



Unsere junge Mannschaft des Staffellaufes.

Das starke Team der Jugend im Riesenwuzzler.

Ein Teil unserer erfolgreichen Völkerballmannschaft bei der Siegerehrung.

Pölla´s Ferienspaß

Heuer hat das Team der Gesunden Gemeinde erstmalig jeden Dienstag in den Ferien eine Aktion unter dem Namen „Ferienspaß“ für die Kinder angeboten, welche zahlreich besucht wurde. Zusammengezählt haben an den einzelnen Aktivitäten ca. 270 Kinder teilgenommen.

Der Ferienspaß begann mit einem Sporttag in Neupölla. Herr Hieblinger und Kerstin Metz regierten über den Tennisplatz und weckten bei den Kindern die Freude an diesem Sport. Einen anderen Ball, nämlich den Fußball repräsentierte der Sportverein mit Herrn Stocker und Herrn Fraßl. Hier gab es Ballspiele zum Aufwärmen, Torschüsse und für die Burschen natürlich auch ein kleines Match. Frau Warnung übte mit

den Kindern einen Line Dance ein, bei dem sich alle bemühten, im Takt zu tanzen. Frau Popp gab mit viel Elan Zumba zum Besten. Auch hier waren die Kinder mit Begeisterung und viel Rhythmus dabei. Sie rotierten in vier Gruppen durch alle Stationen, somit kamen auch die Buben zum Tanzen und die Mädchen zum Fußball, was uns allen sehr gefallen hat. Zum Schluss gab es für die Eltern noch eine Aufführung der gelernten Tänze von Zumba und Line Dance.

Beim Kreativtag in Altpölla konnten leider nur 24 Kinder teilnehmen, wobei das Interesse daran noch etwas größer gewesen wäre. Unter Anleitung von

Frau Edinger wurde der Platz vor der Volksschule Altpölla sehr kreativ und mit viel Freude mit Farben bemalt. Im Inneren der Volksschule bot Frau Aigner sommerliche Bastelarbeiten an. Vom Ergebnis dieses Kreativtages kann man sich noch länger am Platz vor der Volksschule überzeugen!

Beim Landwirtschaftstag erfuhren die Kinder viel Informatives und Wissenswertes. Frau Amsüss hat sehr anschaulich über die Imkerei erzählt. Die Kinder konnten Waben bestaunen, Honig schleudern, Bienen durch eine Lupe betrachten, Honig abschaben und vieles mehr. Zum Abschluss gab es für jedes Kind sogar noch ein Pixi-Buch: „Mit Biene Pauline durchs Honigland“ und ein Honigzuckerl.

Bei Familie Hartl durften wir im Schweinestall kleine Ferkel streicheln und den großen Eber bestaunen. Für jedes Kind gab es auch noch eine gute Jause. Im schönen Garten der Familie Amsüss las Frau Endl den Kindern bei einem gemütlichen Obstpicknick Geschichten vom „Bauer Bolle“ vor. Nachdem alle Kinder abwechselnd diese drei Stationen absolviert hatten, ging es gemeinsam ein paar Häuser weiter zur Landwirtschaft der Familie Gallauner. Dort wurde gerade gemolken und die Kinder schauten mit großem Interesse beim Melkstand zu. Nebenbei gab es auch noch eine Führung durch den Hof, wobei bei den Burschen vor allem bei den großen Maschinen Begeisterung aufkam. Auch hier wurden wir mit Selbstgemachtem bewirtet.

Die alljährliche Erlebnissportwoche wurde auch heuer wieder abgehalten. Dieses Mal waren 35 Kinder angemeldet! Die große Anzahl ist sicher zum Teil darauf zurückzuführen, dass alle Kinder, die bei den Dorfspielen mitgemacht haben, von der Gemeinde dazu eingeladen wurden. Das war ein Teil des Preises der Dorfspiele, bei denen auch die Kinder beim Kinder- und Jugendbewerb den ersten Preis gemacht haben! Aber auch viele jüngere Kinder waren heuer zum ersten Mal mit viel Begeisterung dabei. Das Highlight dieser Woche war auf alle Fälle der Ausflug in den Kletterpark Rosenburg. Dieses Erlebnis haben sich die Kinder ebenfalls durch den Sieg bei

den Dorfspielen 2013 verdient. Hier ein Dankeschön an die Eltern, die als Kletterbegleitpersonen mit dabei waren! Ein weite-

rer Teil des Preises war zusätzlich die Übernachtung im Jugendgästehaus Franzen als Abschluss der Sportwoche. Wie jedes Jahr sind bei der Sportwoche Spiel, Spaß, Sport und Bewegung nicht zu kurz gekommen!

Beim Blaulichttag in Altpölla war die Feuerwehrjugend schwer im Einsatz. Mit Hilfe der großen Feuerwehrfrauen und –männer haben sie ein Wissensquiz und Feuerwehr zum Angreifen geboten. Die Polizei Allentsteig war ebenfalls vertreten und ließ die Kinder zum Beispiel einen Blick durch eine Radarpistole werfen.

Den Kinoabend im Kulturhof Neupölla haben wir mit einem Kinobuffet mit Popcorn und anderen Naschereien sehr gemütlich gestaltet.

Der Gewerbetag in Neupölla war wieder außerordentlich informativ. Die Mechaniker Herr Hörndl und Herr Dangl erzählten den Kindern sehr anschaulich viel Wissenswertes über ihren Beruf. In der Gärtnerei der Familie Dick durften die Kinder einen Rundgang machen und sich alles ganz genau anschauen. In der Massagepraxis von Frau Gundacker konnten die Kinder dann so richtig entspannen. Es wurde ihnen zuerst theoretisch über den menschlichen Körper erzählt, dann bekamen sie sogar noch Teilmassagen, die bei den Kindern sehr gut angekommen sind! Im Bauhof konnten die Kinder selber erkunden, wo und wie der eigene Hausmüll entsorgt wird. Auch an diesem Tag wurden alle Kinder sehr verwöhnt, sei es mit kleinen Geschenken, Getränken, Süßem und Knabbereien.

Der Gesundheitstag in Neupölla wurde ebenfalls sehr interessant gestaltet. Dr. Tueni gab den Kindern einen Einblick in seine Ordination. Sie durften alle Räume und Instrumente begutachten und zum Teil auch selber ausprobieren. Einige Kinder gingen sogar mit einer Gipshand nach Hause! Mario Krivec und ein Zivildiener vom Roten Kreuz nahmen den Kindern die Scheu vor der Rettung. Die Kinder durften das Rettungsauto ganz genau inspizieren. Jedes Kind bekam einen Tropfen „Blut“ auf seine Hand und wurde von einem anderen Kind verbunden. Erste Hilfe wurde großartig demonstriert, alle durften an einer Übungspuppe die Herzmassage ausprobieren und mit einem Beatmungsbeutel beatmen.

Am letzten Tag vom Ferienspaß konnten Kinder und Eltern gemeinsam bei Sonnenschein von Reichhalms zur Ruine Dobra wandern. In der Ruine ging es dann natürlich auch noch zum Aussichtsturm hinauf, wo wir den Blick über den Kampsee genießen konnten. An die Kinder wurden noch Fragebögen ausgeteilt, wie ihnen der Ferienspaß gefallen hat. Von Seiten der Kinder sollen wir den Feri-

enspaß nächstes Jahr gerne wiederholen. Unter den Anregungen für nächstes Jahr waren einige Aktionen, die wir uns gerne merken werden. Wie z.B. Fischen, Kinderdisco, Koch- und Backtag, Schnitzeljagd, Nachtwanderung, ein Nachmittag im Wald mit einem Förster, … Der Badetag in Bad Schallerbach wird leider schwieriger umzusetzen sein!

Jedes Kind bekam ein Ferienspaßkapperl als kleines Dankeschön fürs Mitmachen.

Abschließend wollen wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Erfolg vom Ferienspaß beigetragen haben! Für ihr Mitmachen, ihren Einblick in Betriebe, ihre Gastfreundschaft, ihre Bereitschaft die Aktionen zu unterstützen und vieles mehr. Am Allermeisten natürlich bei den Kindern, denn ohne ihr großes Interesse hätte es auch uns nur halb soviel Spaß gemacht!

Die Aktionen wurden unterstützt von „Stolz auf unser Dorf - Gesunde Nachbarschaft“.

GR Andrea Ranftl
Team GG

Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“ Pölla!

Es ist nun schon fast 4 Jahre her das mein Team und ich, mit Zustimmung des Gemeinderates den bundesweiten Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ für die Marktgemeinde Pölla ins Leben gerufen haben.

Das Audit war ein Prozess, der der Gemeinde die Möglichkeit gab, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln bzw. die Identifikation der Bürger mit ihrer Gemeinde zu fördern. Im ersten Workshop wurde ausgehend von den acht Lebensphasen, die eine Familie durchwandert, der IST-Zustand der Angebote in der Gemeinde erhoben. Im zweiten Workshop wurde versucht, die Bedürfnisse samt den entsprechenden Maßnahmen herauszuarbeiten. Danach hat ein Begutachter den Prozessablauf bewertet. Am 03.10.2011 ist uns das Grundzertifikat „Familien-freundliche Gemeinde“ bei einem Festakt im Schloss Grafenegg feierlich überreicht worden.

Die beschlossenen Maßnahmen sollten innerhalb von 3 Jahren umgesetzt werden. In dieser

Zeit haben wir mit dem jährlich erstellten Fortschrittsberichten den Projektverlauf dokumentiert. Es ist uns gelungen die Projekte umzusetzen. Nach Abgabe des Umsetzungsberichtes wurde unser Prozess noch einmal geprüft. Vor einigen Tagen hat die Marktgemeinde Pölla das ***Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“*** zugesprochen bekommen. Die feierliche Übergabe des Zertifikates durch das Familienministerium findet im Oktober in Villach statt.

Unsere wichtigsten Projekte waren der Spielplatz in Franzen, die Bibliothek in Altpölla, der barrierefreie Eingang in das Gemeindeamt in Neupölla, der Besuchsdienst von und für Ältere Personen, das Eltern- Kindturnen in der Volksschule und das Schwerpunktprogramm “Gesunde Gemeinde“ um nur einige zu nennen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nochmals allen die mir bzw. meinem Team geholfen haben sehr herzlich ***DANKE*** sagen und ***BITTE*** um weitere Mithilfe, unsere Gemeinde „Familienfreundlich“ zu gestalten.

gf. GR Andrea Kletzl

VERKAUF - VERKAUF - VERKAUF

Die Marktgemeinde Pölla verkauft den **Rasenmähertraktor Jonserds Rider FR 2115MA,** Baujahr 2002, Leistung 11/14,4 kW/PS, 3-Messer-Schneidwerk, Schnittbreite 1030 mm mit Motorschaden, fahrbereit. **Anbote sind bis zum 8. Oktober 2014** bei der Marktgemeinde Pölla abzugegeben.

Verkauft werden mehrere **Computer** der Marke Intel Core2Duo 3.00GHz/6MB 2GB/DDR2, 250 GB SATA, Casetek C 1028-2B Black MidiTower, USB vorne zum Preis von je € 50,00. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, Tel. 02988/6220 oder Mail gemeinde@poella.at

Symbolfoto

Ihr Lieblingsplatz im Waldviertel!?

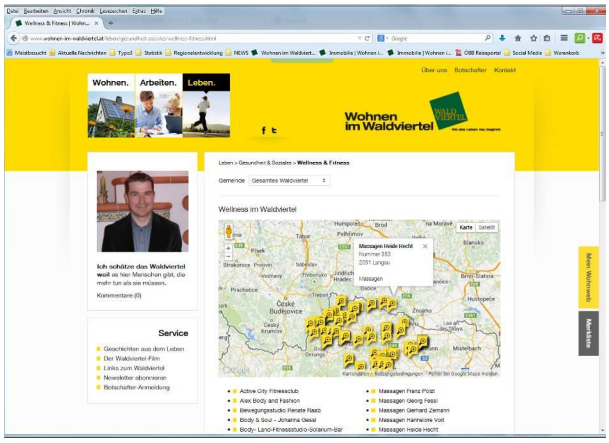
Helfen Sie mit und empfehlen Sie den Arzt Ihres Vertrauens oder Ihr Lieblingslokal!

Kaum eine Region präsentiert sich so professionell wie das Waldviertel. Unter **www.wohnen-im-waldviertel.at** erhalten Interessierte bereits seit 2009 umfassende Informationen zur Lebensqualität und Infrastruktur der Region, zu Baugründen und Immobilien und zu freien Jobs.

Das Waldviertel hat viel zu bieten.

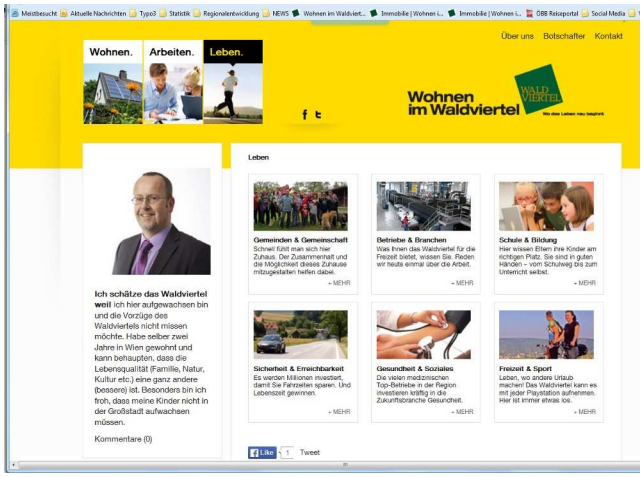
Unter dem Menüpunkt „Leben“ können Waldviertel-Interessierte auf der Webseite erfahren, was die Region an Angeboten und Vorzügen zu bieten hat.

www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld



Wo sind die wichtigsten Nahversorger im Umkreis von 10, 20 und 50 km. Wo können die Kinder in die Schule gehen. Welche Lokale gibt es in der Umgebung. Welche Vereine sind in den Gemeinden aktiv. Wie lange fährt man in die Zentralräume Wien, Linz und St. Pölten. Welche Gesundheitseinrichtungen gibt es im Waldviertel.

Und das sind nur einige Informationen, die auf der Webseite abrufbar sind.



Die Region ist so im Internet virtuell erlebbar und hilft, unkompliziert den optimalen Wohnstandort zu finden.

Vermissen Sie wichtige Infos unter wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld?

Damit diese Regionsdarstellung immer besser wird, bitten wir alle Gemeindebürger und -bürgerinnen um Ihre Ergänzungen. Wenn Sie wollen, dass zum Beispiel Direktvermarkter Ihrer Gemeinde, Ihr Lieblingslokal oder Nahversorger, Ihr Verein oder das für Sie beste Fitnesscenter der Region in Zukunft ebenfalls auf dieser Webseite zu finden sind, schreiben Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Klicken Sie sich durch und schreiben Sie uns Ihren Hinweis via Facebook oder auf office@wohnen-im-waldviertel.at.

Wer an das Waldviertel denkt, soll in Zukunft nicht nur an Ferien und Freizeit denken, sondern auch an Arbeiten und Leben, Schulen und Chancen, Lebensräume und Lebensqualität.

Begeistert aus Erfahrung.

Werden auch Sie Botschafter/in für das Waldviertel.

Infos und Anmeldung unter

wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Jagdkonzert im Schloss Waldreichs

Am Samstag, den 6. September begeisterte das „Große Jagdkonzert 2014“ rund 250 Besucher auf dem Areal des NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum in Schloss Waldreichs. Bereits zum zweiten Mal konnte man einem derartigen Jagdkonzert in Waldreichs beiwohnen und den Klängen der unterschiedlichsten Blasinstrumente lauschen.

An dem wunderbaren, sonnigen Sommerabend traten insgesamt 9 verschiedene Jagdhornbläsergruppen auf. Neben den inländischen Gruppen aus dem Zayatal im Weinviertel, Krems, Groß Gerungs, Oberösterreich, Salzburg und Kärnten waren ebenso 3 ausländische Gruppen aus Böhmen, Bayern und Sachsen angereist.

Allesamt trugen zum Erfolg des Konzertes bei und zum Abschluss gab es noch eine Zugabe: Alle Musiker spielten ein Stück („Jägers Wanderliedchen“) gemeinsam. Obwohl es anfangs nicht sicher war, ob es tatsächlich klappt! Denn die einzelnen Musikgruppen kennen sich natürlich nicht bzw. nur teilweise untereinander, sind nicht zusammengespielt und konnten dies vorher auch nicht gemeinsam üben. Doch die Überraschung gelang und kam beim Publikum sehr gut an. Natürlich wurden einige Stücke auch wieder von barocken Pferden und einer Falknereidarbietung in historischen Gewändern begleitet.

Herzlichen Dank an die zahlreichen Besucher und Gäste aus der Gemeinde!

Wer Lust hat noch mehr über das immaterielle Weltkulturerbe Falknerei zu erfahren und Adler, Falken, Milane & Co hautnah zu erleben sowie einen Rundgang im Eulenpark zu machen, hat noch bis einschließlich 12. Oktober 2014 die Möglichkeit dazu.

Ein ausgezeichnet nasser Sommer beim Musikverein Pölla

Neben den Frühschoppen und Konzert- bzw. Festivalbesuchen nahm der Musikverein Pölla in diesem Sommer an einer äußerst spaßigen Wette teil – der „Cold Water Challenge“. Bereits bekannt aus Facebook und den Medien, wurden wir von den Musikkollegen aus Lichtenau nominiert, innerhalb von 48h ein Video online zu stellen, indem wir uns spielenderweise im Wasser zeigen. Mit dem Wetteinsatz – eine Jause und ein Fass Bier – war bei der Mitgliederzahl von Lichtenau nicht zu spaßen, und so warfen wir uns, heimatverbunden wie wir sind, Anfang August in die wilden Gewässer des Kamps. Als einzige Kapelle des Bezirks haben wir uns in ein Fließgewässer getraut, und diese Mühen wurden prompt mit dem 2. Platz beim NÖN-Leservoting hinter dem Musikverein Altmelon belohnt! Danke für Ihre Stimmen!

Auch die Marschmusikwertung im Bezirk Zwettl geht stets im Sommer über die Bühne, heuer im Rahmen der 20-Jahr-Feier des Musikvereins Waldhausen am 30.08.2014. Aus dem Zwettler Bezirk nahmen heuer 20 von 26 Musikvereinen daran teil. Nach einem Jahr Pause traten wir wieder gemeinsam mit dem Musikverein Marbach/Walde in der Leistungsstufe C an, in der wir wieder, wie schon im Jahr 2011, einen ausgezeichneten Erfolg erreichen konnten!

Die Freude unsererseits war groß und die Feierlichkeiten dementsprechend lange. Auch die Musikkollegen der anderen Vereine feierten ausgiebig, denn diesmal erreichten alle teilnehmenden Kapellen einen ausgezeichneten Erfolg, was für das hohe Niveau im Zwettler Bezirk spricht!

Vorankündigung - Vorankündigung

Am **3. Juni 2015** findet im Pfarrhofstadel in Altpölla ein Konzert der Gruppe „**Die Edlseer**“ statt.

Voraussichtlich ab Februar 2015 startet der Kartenverkauf. Weitere Informationen zum Konzert werden in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung zu finden sein.

Der Erlös dieser Veranstaltung ist zugunsten der Jugendfeuerwehrgruppe Altpölla.

Regionales Branchenverzeichnis der Kleinregion Kampseen

Die Internet-Plattform der Kleinregion Kampseen www.kampseen.at präsentiert übersichtlich alle wichtigen Informationen über die Kleinregion und ihre Mitgliedsgemeinden St. Leonhard/Hw., Rastenfeld, Pölla, Lichtenau, Krumau am Kamp und Jaidhof. Neu eingerichtet wurde hier vor kurzem ein umfassendes Branchenverzeichnis, in dem neben den Kontaktdaten und Öffnungszeiten auch die detaillierten Angebote der Wirtschaftsbetriebe abgefragt werden können.

Die Bereiche Gastronomie, Unterkünfte und Freizeit werden bereits seit Jahren auf der Kleinregions-Website strukturiert dargestellt. Diese häufig besuchten Seiten sind sowohl für Gäste als auch für die Bevölkerung wichtige Informationsquelle bei der Planung von Freizeitaktivitäten. Ähnlich wurden nun auch die anderen Betriebe der regionalen Wirtschaft erhoben und sind unter dem Menüpunkt „Wirtschaft“ als Branchenverzeichnis abrufbar. Zusätzlich zur alphabetischen Übersicht können die Betriebe auf bestimmte „Kategorien“ eingeschränkt werden. Im Unterpunkt „Betrieb finden“ ist eine Stichwort-Suche eingerichtet, die es noch einfacher macht den passenden Betrieb zu finden.

Ein Beispiel: Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung umgestalten – dann wählen Sie einfach die Kategorie „Bauen, Wohnen“ aus und schon werden alle Betriebe aus den sechs Regionsgemeinden angezeigt, die sich damit beschäftigen. Oder Sie benötigen zum Beispiel einen Tischler, dann suchen Sie unter dem Stichwort bei „Betrieb finden“. Der passende Experte ist bestimmt dabei.

Besuchen Sie uns auf www.kampseen.at!

Kontakt:

Veronika Lechner
Kleinregionsmanagement
T: 0664/9267070
region@kampseen.at
www.kampseen.at

Kathrinimarkt in Neupölla

Am **8. November** findet in Neupölla wieder der Kathrinimarkt mit Handwerksvorführungen, bäuerlichen Direktvermarktern aus der Region sowie dem traditionellen Jahrmarkt statt.

Im Kulturhof wird es auch heuer die Gesundheitsstraße mit verschiedenen Stationen. Wie z.B. Salben selber machen, Blutzucker und Cholesterin-Messung sowie Atemfunktions- und Koordinationstest. Weiters wird auch ein Hörtestbus der Fa. Neuroth vor Ort sein. Am Nachmittag zeigt die Rettungshundestaffel eine Vorführung.

Für unsere kleinen Besucher des Kathrinimarkt findet im Kindergarten wieder eine Kasperltheatervorführung statt oder die Kinder können am Nachmittag eine Pferdekutschenfahrt rund um Neupölla machen.

Haben auch Sie Interesse, Ihre Produkte beim Kathrinimarkt auszustellen? Dann fordern Sie am Gemeindeamt, Tel. Nr. 02988/6220 die Marktmappe an. Anmeldungen bitte ebenfalls am Gemeindeamt abgeben.

Wir freuen uns wieder auf einen informativen und erlebnisreichen Tag in Neupölla.

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Smoveykurs

Ab 3. Oktober 2014 um 19:00 Uhr startet wieder der Smoveykurs. Wo der Kurs stattfindet wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung bitte bei Michael Holm unter 0664/4165 456.

NÖ Tage der offenen Ateliers 2014

Über 1200 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden am **18. und 19. Oktober 2014** bei den NÖ Tagen der Offenen Ateliers ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten öffnen. Ein Wochenende lang stehen ihre Arbeitsstätten dem interessierten Publikum offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil– , Schmuck– und Schmiedekunst. Man kann neue Werke bestaunen, beim kreativen Schaffensprozess der KünstlerInnen dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaffende bieten zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Weinverkostungen, Lesungen oder Kinderprogramme an. Einen Überblick der teilnehmenden Künstler erhalten Sie auf www.kulturvernetzung.at

In unserer Gemeinde ist an diesen Tagen wieder das Atelier von **Jutta und Janos Szabo** in Kleinraabs geöffnet. Genaueres unter www.artforusers.com.

Ebenso gewährt **Frau Helga Ohrfandl** Einsicht in ihren „Bilderstadel“ in Wetzlas 24. Zu sehen sind Hinterglas-, Öl– und Acrylmalerei.

Weiters ist das Maler– und Grafikatelier von **Frau Sonia Gansterer** und die Eremitage am Kamp von **Clemens Feigel** in Wegscheid/Kamp 13 und 14 geöffnet.

Geöffnet ist am Samstag von 14:00 - 18:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr.

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden

Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs

Monika Frank und Alexander Knappich aus Ramsau freuen sich über die Geburt der Zwillinge Alexander und Leonie

Regina Kerstner und Thomas Mayerhofer aus Schmerbach/Kamp freuen sich über die Geburt von Tochter Marlies

SEITENBLICKE

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft bedankte sich der USV Pölla Tennis bei Karl Ziegelwanger für seine langjährige Unterstützung und Tätigkeit als Kassier mit einem Geschenk.

Die Sieger der diesjährigen Tennis-Vereinsmeisterschaft freuen sich über die Pokale. Ganz besonders Stephan Gerstl, der nun bereits das 3. Jahr hintereinander als Sieger hervorging und somit auch den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte.

Konzert der Zwettler Big Band „Alright, Okay, you win“ auf der Ruine Dobra am 06.06.2014

Lesung von Mavie Hörbiger und Michael Maertens beim Klangraum Dobra am 03.07.2014

Staffellauf bei den Regionsspielen in St. Leonhard

Besichtigung der Gärtnerei Dick beim Gewerbetag während Ferienspaß in Neupölla

Abschlussfoto der Erlebnissportwoche

Nächtigung im JGH Franzen am 26.7.2014 als Siegerpreis der Dorfspiele 2013

Ärztedienst an den Wochenenden

04./05. Oktober	**Dr. Dollensky** Harald	Gars/Kamp	02985/2340
11./12. Oktober	**Drs. Steinwender** Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
18./19. Oktober	**Dr. Tueni** Christian	Neupölla	02988/6236
25./26. Oktober	**Dr. Mies** Peter	Altenburg	02982/2443

01./02. November	**Drs. Steinwender** Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
08./09. November	**Dr. Greilinger** Anita	Gars/Kamp	02985/2308
15./16. November	**Dr. Szameit-Pfandler**	Brunn/Wild	02989/22000
22./23. November	**Dr. Tueni** Christian	Neupölla	02988/6236
29./30. November	**Dr. Mies** Peter	Altenburg	02982/2443

06./07. Dezember	**Dr. Dollensky** Harald	Gars/Kamp	02985/2340
08. Dezember	**Dr. Tueni** Christian	Neupölla	02988/6236
13./14. Dezember	**Drs. Steinwender** Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
20./21. Dezember	**Dr. Tueni** Christian	Neupölla	02988/6236
24. Dezember	**Dr. Dollensky** Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25./26. Dezember	**Dr. Szameit-Pfandler**	Brunn/Wild	02989/22000
27./28. Dezember	**Dr. Greilinger** Anita	Gars/Kamp	02985/2308

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

VERANSTALTUNGEN

So 21.09.	Erntedankfest und Amtseinführung in der Pfarrkirche Altpölla	15:00 Uhr
So 21.09.	Oldtimerfrühschoppen und Traktortreffen im GH Huppert in Neupölla	10:30 Uhr
Fr 03.10.	Sturmheuriger des USV Pölla Tennis im Kulturhof Neupölla	19:00 Uhr
Sa 04.10.	Sturmheuriger des USV Pölla Tennis im Kulturhof Neupölla	19:00 Uhr
So 05.10.	Zankerlschnapsen des ÖKB im GH Kainrath in Altpölla	10:00 Uhr
Mo 06.10.	Stricken von Accessoires im GH Kainrath in Altpölla	19:00 Uhr
Do 09.10.	Heilsames Tanzen im Turnsaal der VS Altpölla, jeden Donnerstag bis April 2015	15:00 - 16:00 Uhr
Sa 11.10.	Firmen und Vereinsturnier des Asphaltstockverein in Schmerbach/Kamp	13:00 Uhr
Sa 18.10.	Basteln für Kinder - Erntedank im Kulturhof Neupölla (Anmeldung bei Fr. Sandra Aigner, 0680/1426 218)	09:00 - 13:00 Uhr
Sa 18.10.	Tag der offenen Ateliers	14:00 - 18:00 Uhr
So 19.10.	Tag der offenen Ateliers	10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
So 26.10.	Familienwandertag der ÖVP Pölla in Altpölla	10:00 Uhr
Mi 29.10.	Wirbelsäulenturnen im Turnsaal der VS Altpölla	19:30 Uhr
Fr 31.10.	Halloweenparty des Dorferneuerungsvereines in Wetzlas	19:00 Uhr
Sa 08.11.	Kathrinimarkt in Neupölla	09:00 - 17:00 Uhr
Sa 15.11.	Basteln für Kinder - Thema: Hl. Leopold im Kulturhof Neupölla (Anmeldung)	09:00 - 13:00 Uhr
Sa 15.11.	Zankerlschnapsen des Seniorenbund Pölla im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Sa 22.11.	Weihnachtlicher Bastelkurs für Kinder im GH Hörndl	14:00 - 15:30 Uhr
Sa 22.11.	Weihnachtlicher Bastelkurs für Erwachsene im GH Hörndl	16:30 - 19:00 Uhr
Sa 29.11.	Adventmarkt in der Volksschule Altpölla	17:00 - 19:00 Uhr
So 30.11.	Adventmarkt in der Volksschule Altpölla	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Fr 05.12.	Besuch vom Nikolaus und anschl. Punschstand der DE Wegscheid/Kamp im Dorf-zentrum	17:00 Uhr
Mo 08.12.	Weihnachtliche Feierstunde des Seniorenbund Pölla im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Sa 13.12.	Basteln für Kinder - Thema: „Das Christkind kann kommen“ im Kulturhof Neupölla	09:00 - 13:00 Uhr
Sa 13.12.	Adventfensterschauen und Glühweinstand in Altpölla beim FF Haus	18:00 Uhr
Sa 13.12.	Punschstand im GH Trapel in Schmerbach/Kamp	18:00 Uhr
Sa 20.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Hauptplatz Neupölla	20:00 Uhr